



Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

**Ausnahmsweise Zulassung zur
Eichung GZ 5933 / 2009
vom 26. Jänner 2010**

Schallpegelmesser
der Bauart LD 831 der Firma
PCB Piezotronics, Inc.

1. Antragsteller und Hersteller

1.1. Antragsteller

LB-acoustics Messgeräte GmbH
Floridusgasse 50
1210 Wien

1.2. Hersteller

PCB Piezotronics Inc.
1681 West 820 North
Provo UT 84601-1341
USA

2. Zulassungsbezeichnung

OE 10

s 010

3. Technisches Funktionsprinzip

Messgerät für Schall auf dem Prinzip der Schalldruckmessung.

4. Beschreibung

- 4.1. Der Schallpegelmesser der Klasse 0,7 ist ein integrierendes Messgerät zur Bestimmung des Schalldruckpegels und der davon abgeleiteten Größen.
- 4.2. Der Schallpegelmesser ist mit der Firmware Version 1.520RC2 und der DSP Version 0.5 mit der Option Terz- und Oktavfilter zur Eichung zugelassen.
- 4.3. Der Schallpegelmesser erfüllt die Anforderungen der ÖNORM EN 61672-1:2005 01 01 der Klasse 1.
- 4.4. Die Terz- und Oktavfilter erfüllen die Anforderungen der ÖNORM EN 61260+A1:2003 10 01 der Klasse 1.

5. Kenndaten, Ausführung

5.1. Leistungsklassen

Schallpegelmesser: ÖNORM EN 61672:2005 01 01: Klasse 1

Optional Terz-Oktavfilter: ÖNORM EN 61260+A1:2003 10 01: Klasse 1

5.2. Messbereich des Schallpegelmessers :

Mikrofonbauart	Untere Grenze des Messbereiches in dB Für Pegelbereich : Gain 0 dB			Pegel des Spitzenwertes des maximal messbaren Schalldruckes in dB
	Bewertung			
	A	C	Z	
PCB 377B02	26	26	33	143

Mikrofonbauart	Untere Grenze des Messbereiches in dB Für Pegelbereich : Gain 20 dB			Pegel des Spitzenwertes des maximal messbaren Schalldruckes in dB
	Bewertung			
	A	C	Z	
PCB 377B02	24	24	33	123

5.3. Frequenzbewertung:

A-, C-, Z- Bewertung

5.4. Zeitbewertung:

Fast, Slow

5.5. Mikrofonvorverstärker:

LD PRM 831

5.6. Mikrofonverlängerungskabel:

EXC002m

5.7. Digitale Schnittstelle:

USB

5.8. Software:

Firmware Vers. 1.520RC2, DSP Vers. 0.5

5.9. Sprache:

Deutsch

5.10. Temperaturbereich:

-10 °C bis + 50 °C

5.11. Betriebsspannung

Extern: 10,8 V-30 V DC

Intern: 4 AA Batterien 6 V oder NiMH Akkus

6. Besondere Bestimmungen

6.1. Aufschriften

6.1.1. Auf dem Gehäuse des Schallpegelmessers müssen folgende Aufschriften vorhanden sein:

1. Name oder Zeichen des Herstellers des Schallpegelmessers
2. Bauart, Fabrikationsnummer des Schallpegelmessers
3. Bauart, Fabrikationsnummer des Vorverstärkers
4. Bauart, Fabrikationsnummer des Mikrofons
5. Bezeichnung der Klasse des Schallpegelmessers
6. Zulassungsbezeichnung
7. "Nur Schalldruckpegelmesseinrichtung mit Firmware 1.520RC2 und DSP. Vers. 0.5 geeicht."
8. Falls vorhanden: "Geeicht Terz- und Oktavfilter in Stellung Gain: 0dB, Filterbereich: Normal bzw. Gain: 20 dB, Filterbereich: Normal; Frequenzbereich 16 Hz und größer, ÖNORM 61260+A1:2003 Kl. 1."

6.1.2. Auf dem Gehäuse des Vorverstärkers müssen folgende Aufschriften vorhanden sein:

1. Name oder Zeichen des Herstellers
2. Bezeichnung der Bauart
3. Fabrikationsnummer

6.1.3. Auf dem Mikrophon müssen folgende Aufschriften vorhanden sein:

1. Name oder Zeichen des Herstellers
2. Bezeichnung der Bauart
3. Fabrikationsnummer

6.2. Verwendungsbestimmungen

6.2.1. Der Schallpegelmesser ist vor jeder Messreihe mit einer geeichten Prüfschallquelle der Bauart LD CAL 200, B&K 4231 oder NOR 1251 zu justieren.

6.2.2. Jedem Gerät ist eine Kopie dieser Zulassung und das Firmenhandbuch „Larson Davis, Handbuch LD 831, Firmware 1.5, 25. Jänner 2010“ beizugeben. Die im Firmenhandbuch enthaltene Bedienungsanleitung ist zu befolgen.

7. Eichtechnische Prüfung und Stempelung

- 7.1. Das Schallpegelmesser-Grundgerät ist gemeinsam mit dem Vorverstärker, dem Mikrofon und wenn vorhanden, mit dem Mikrofonverlängerungskabel zur Eichung vorzulegen.
- 7.2. Die Eichfehlergrenzen sind den Anforderungen der ÖNORM EN 61672-1:2005 01 01 Abschnitt 5.4, 5.5, 5.7, 5.8, 5.9, 5.10, 5.12 und den zugehörigen Tabellen 2, 3, 4 sowie der ÖNORM EN 61260+A1:2003 10 01, Abschnitt 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.8, 4.9, 4.10 und der zugehörigen Tabelle 1 zu entnehmen
- 7.3. Eichstempel werden auf dem Schallpegelmesser – Grundgerät, auf dem Vorverstärker auf dem Mikrofon und wenn vorhanden, auf dem Mikrofonverlängerungskabel angebracht. Das Gehäuse des Schallpegelmesser – Grundgerätes wird gegen Öffnen gesichert. Die Klebeetiketten, welche die Aufschriften tragen, sind gegen Austausch zu sichern.